

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de

MEDICUM | VELBERT

Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

Unser Versprechen:

**ca. 4000 Produkte
dauerhaft reduziert!***

*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

Rezepteinlösung und Beratung in
unserem diskreten Beratungsbereich!

 **easy Apotheke**
im Medicum

Blumenstraße 3 · 42551 Velbert
Tel.: 020 51 / 800 85-0 · www.easyapotheken.de/medicum

Muskeltraining als Gesundheitstraining

Wer seine Muskulatur gezielt trainiert, bleibt gesund. In zahlreichen Studien der letzten Jahre wurde das große Potenzial eines gezielten, kontrollierten und effektiven Muskeltrainings zur Gesunderhaltung und zur Wiederherstellung der Gesundheit in der Rehabilitation und Vorsorge nachgewiesen.

Dabei geht man heutzutage davon aus, dass die Intensitäten und Belastungen im Training sehr moderat gehalten werden können, um den gewünschten Effekt zu erzielen: Man spricht dabei von einer „anstrengungsorientierten Trainingssteuerung“. D.h., man orientiert sich eher an dem „subjektiven Ermüdungsgefühl“, als an fest vorgegebenen Wiederholungszahlen und Gewichtsvorgaben.

Dabei ist der hierfür erforderliche zeitliche Aufwand durchaus überschaubar: ein spürbarer und nachvollziehbarer Effekt ist bei einem zweimaligen Training pro Woche mit einem Zeitaufwand von ca. 60 Minuten problemlos zu erzielen.

Wichtig ist bei alledem: eine fachlich qualifiziert Betreuung und ein hochwertiger Gerätepark.

Gesundheitstraining an Geräten finden Sie im TheraTrain medical fitness !!!

TheraTrain
Ihr Therapie- und
Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 020 51 / 55 111
Blumenstraße 3
Telefon 020 51 / 55 444

Liebe Velberterinnen und Velberter,

Nachdem wir den Mai mit seinen vielen Feiertagen genossen haben, können wir jetzt im Juni mit hoffentlich sonnigem Wetter das frische Grün in der Natur in Augenschein nehmen. Unsere abwechslungsreiche Landschaft und der Panoramaradweg bieten für Jung und Alt eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten.

Eine schöne Zeit.

Ihr Team von
Scheidsteger Medien

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

Von der Tradition bis in die Moderne

Das dritte Velberter Schlüsselfest am 21. Mai hatte einen sagenhaften Zuspruch von Velbertern und Besuchern aus der Umgebung.

Es wurde den Besuchern ein umfangreiches Programm angeboten. Die Stadtplanung informierte über künftige städteplanerischen Veränderungen in Velbert, wie in Birth und im Bereich Forums-Offersplatz. Auch der Investor des neuen Einkaufszentrums StadtGalerie stellte seine Planungen vor und beantwortete die Fragen interessierter Besucher.

Die Ausstellung „80 Jahre Schloss- und Beschlägemuseum“ von der Förderungs-

gemeinschaft Schloss- und Beschlag und die Ausstellung des Bergischen Geschichtsvereins Abt. Velbert-Hardenberg „Velbert-Industriestadt – Industrie in der Stadt“ erfreuten sich regen Zuspruchs und werden aus diesem Grund bis Ende Juli verlängert, so dass man auch in den Sommerferien noch die Möglichkeit hat, die Ausstellungen zu besuchen.

Auch Traditionsfirmen der Schloss- und Beschlagindustrie gaben den vielen Besuchern Einblick in ihre Firmengeschichte und zeigten modernste innovative Schließmöglichkeiten wie am Beispiel eines Autos. Vor dem Forum gaben ein Gießer und ein Schmied Einblick in

das alte Handwerk. Oldtimer erinnerten an die alten Zeiten der Automobilindustrie.

Das Veranstaltungsprogramm wurde von der Werbegemeinschaft Velbertaktiv mit Unterhaltung für Jung und Alt abgerundet – von der Hüpfburg, Nachwuchsbands bis zum Public Viewing auf dem Platz am Offers, der Corbygasse und dem Europaplatz.

Das Kom(m)ödchen „Deutschland gucken“

Die Freunde Dieter, Bodo und Lutz gucken sich zusammen alle Deutschlandspiele im Fernsehen an. Schon immer. Und immer zu dritt. Ein nie hinterfragtes Ritual. Ansonsten sind die Gemeinsamkeiten nicht groß: Lutz mag keine Menschen und verweigert sich dem Leistungsgedanken. Dieter ist ein hart arbeitender Familienvater, der vor lauter Rödeln gar nicht mehr zum Nachdenken kommt. Bodo hat geerbt und könnte den ganzen Tag nachdenken. Wenn er nur wüsste worüber. Beim Torjubel aber sind sie alle gleich. Kontrovers diskutiert wird an solchen Abenden allenfalls über taktische Fouls und die Moderation von Bela Rethy. Das ändert

sich schlagartig als Bodo eines Abends seine neue Freundin Solveig mitbringt. Sie ist Dokumentarfilmerin und arbeitet an einem ehrgeizigen arte-Projekt, das zeigen soll, welche Auswirkungen der WM-Sieg auf die deutsche Psyche hat:

Die Freunde sollen sich beim Fußballgucken filmen lassen – sie begehen einen folgenschweren Fehler: Sie sagen ja. Urplötzlich entwickelt der Abend eine ganz neue Dynamik: Wo früher wortloses Einverständnis war, steht plötzlich alles in Frage: die jahrelange Freundschaft, aber auch Identitäten, Lebensentwürfe und das Nationalgefühl: darf man in Deutschland patriotisch sein? Oder ist man dann gleich Nationalist?



Freuen Sie sich auf rasanten Ensemble-Kabarett à la Kom(m)ödchen mit musikalischen Einlagen, aktuellen Themen und absurden Überraschungen! Gucken Sie mit uns Deutschland!

**So. 12. Juni
18.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus
Langenberg**

Rhythmus-Chor und Rhythmus-Parenten-Chor bieten im Jubiläumsjahr 2016 Hymne, Flashmob, Musik-Show und mehr

Der Rhythmus-Chor Velbert-Neviges e.V., der 22 Jahre lang beim Seniorennachmittag der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. im Forum Niederberg mitgewirkt hat, feiert in diesem Jahr 45-jähriges Jubiläum. Zugleich wird der Rhythmus-Parenten-Chor Neviges 35 Jahre alt. Das muss gebührend gefeiert werden. Erste Gratulantin war bereits die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft „Conquest of Paradise“, der Welthit von Vangelis, ist die Jubiläums-Hymne, mit dem alle Konzerte, Auftritte und Festveranstaltungen der Hagling-Chöre in diesem Jahr eröffnet werden..

Offizieller Auftakt der Jubiläumsaktivitäten unter der Schirmherrschaft von Heinz Schemken ist der Festakt am 19. Juni 2016 im Glockensaal neben dem Mariendom Neviges für die Mitglieder und für geladene Gäste.



Rhythmus-Chor Velbert-Neviges mit Ehrenmitglied und Protektor Heinz Schemken

Ein Knüller ist sodann der Flashmob am 27. Juni 2016 in einem Einkaufszentrum in Velbert-Mitte. So etwas, sagt der musikalische Leiter Manfred Hagling, hat es in Velbert noch nicht gegeben.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Musik-Show „Movie and Musical“ am Sonntag, dem 3. Juli 2016, 15.00 Uhr, in der Aula der Heinrich-Kölver-Schule. Kein Konzert, sondern ein Musikvergnügen fürs Ohr und fürs Auge, mit Pep, Rhythmus, Bewegung, Show und Choreografie; denn auch die Optik muss stimmen. Auf dem Programm stehen Hits aus bekannten Musicals und Filmen, unter anderem aus Cabaret, Kiss me Kate, Annie Get Your Gun, Mamma Mia, König der Löwen, Sister Act und Servus Peter. Eintrittskarten, zugleich Programme, sind ab 6. Juni 2016 erhältlich.

Wortfront –

Sandra Kreisler · Roger Stein



Lieder von Wortfront sind nicht nur Lieder. Sie sind Momentaufnahme, Milieustudie und Mahnung in einem. Es geht sarkastisch zur Sache und oft verdichtet sich ein Song zur blitzenden Satire, doch es macht stets ein hübsches Geräusch, wenn bei Wortfront Tabus brechen – weil neben allem skurrilen und bitterbösen Humor immer genug Platz für zärtliche Botschaften bleibt, die direkt ins Herz treffen.

Auch die Vielseitigkeit überrascht: Da schmiegt sich ein vorlauter Popsong an ein Lied mit fröhlicher Tango-Noblesse, da folgt eine handgemachte Rocknummer auf einen Song mit chansonesker Attitüde, da brennt sich ein salsaesker Sommerhit direkt in die Gehörgänge, da weckt eine zärtliche Ballade mit schwermütigem Text tiefe Sehnsüchte.

Die Texte sind wie gewohnt bissig, grandios gereimt, witzig und bei alledem immer leicht von der typischen Wiener Melancholie umweht.

Man belegte das musikalische Duo (das mit unterschiedlichen Besetzungen auftritt) schon mit den eindrucksvollsten Titeln: „Akustisches Feuerwerk“, „Die fantastischen Zwei“, „Worte als Lebenselixir“ oder auch nur „Musik gegen Belanglosigkeit“ sind nur einige davon.

**So. 26. Juni, 18.00 Uhr
Schloss Hardenberg -
Vorbürg**

Die Verbraucherzentrale informiert....

Weniger Mittel sind mehr

Umweltfreundlicher Haushaltssputz

Um die eigenen vier Wände in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, wird vielfach gescheuert und gewienert, was der Putzlappen aushält. Doch wer einen gesunden und sauberen Haushalt vorweisen will, kann für die hauseigene Anti-Schmutz-Kampagne chemische Keulen und Keimkiller getrost im Regal stehen lassen. „Der Einsatz von antibakteriellen Reinigungsprodukten ist unnötig und meist auch teuer, außerdem schädlich für die eigene Gesundheit sowie die Umwelt“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Sie weiß, wie Putzteufeln die häusliche Putzaktion auch ohne Griff zu kostspieligen Spezialreinigern gelingt:

Problematisches Sauberkeits-Image: Inhaltsstoffe von vielen Saubermachern mit einem vermeintlichen Keimfrei-Faktor sind problematisch für die Haut und fördern die Ausbildung von Allergien. Zudem werden beim Putzen nicht nur krankmachende, sondern auch gesundheitlich unbedenkliche Keime bekämpft. Letztere brauchen wir jedoch, um unsere Abwehrkräfte zu stärken. Stark desinfizierende Mittel gehören deshalb in Krankenhäuser und nur in Ausnahmefällen in private Haushalte – etwa wenn ein Familienmitglied ansteckend erkrankt ist. Die meisten Desinfektionsmittel sind zudem nur schwer biologisch abbaubar, da sie auch vor Bakterien in den Kläranlagen nicht Halt machen. Die Konzentration in Haushaltsreinigern ist oft auch zu niedrig,

um desinfizierend zu wirken. Folge: Bakterien wehren sich mit vermehrter Resistenz.

Ein Trio reicht: Für einen hygienischen und sauberen Haushaltssputz sind keine Spezialmittel nötig. Ein simples Reinigungsmittel sorgt schon über die enthaltenden Tenside für ausreichende Hygiene. Drei Standardmittel reichen als Reinigungs-Combo völlig aus: Allzweck- oder Neutralreiniger vertreiben den Schmutz von Fußböden sowie den meisten Oberflächen. Zitronensäure und Essig beseitigen Kalkablagerungen und Harnstein. Scheuerpulver oder Scheuermilch entfernen hartnäckige oder verkrustete Verschmutzungen. Fenster werden mit einem Neutralreiniger und dem Fensterleder wieder streifenfrei sauber.

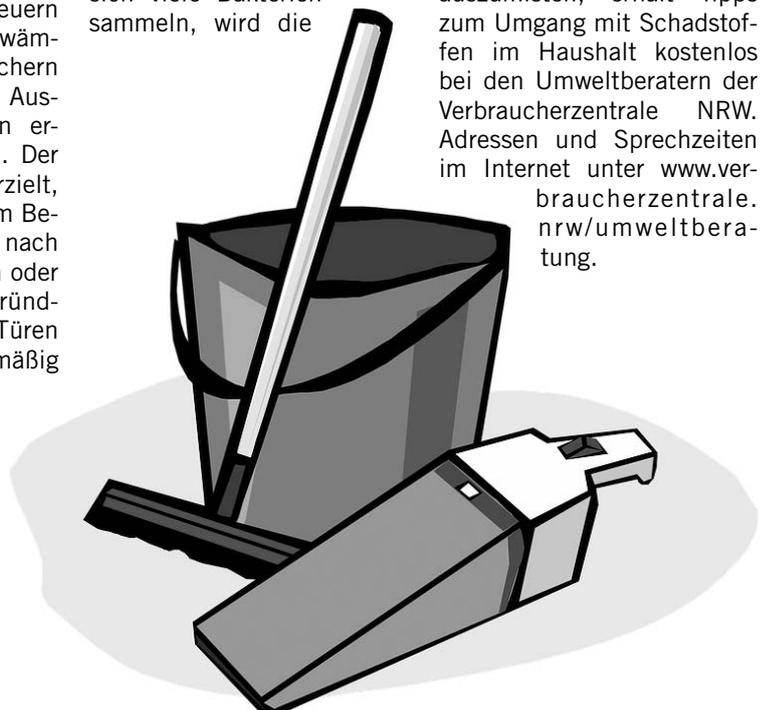
Simple, aber effektive Keimkiller: Wöchentliches Waschen bei 60 Grad und regelmäßiges Erneuern von Spüllappen, Schwämmen und Handtüchern helfen ebenfalls, die Ausbreitung von Bakterien erfolgreich zu verhindern. Der gleiche Effekt wird erzielt, wenn Hände nach jedem Besuch der Toilette und nach dem Kontakt mit Tieren oder erkrankten Menschen gründlich gewaschen sowie Türen und Türklinken regelmäßig gesäubert werden.

Schonendes Putzwerkzeug: Mikrofasertücher sind eine prima Alternative zu herkömmlichen Staub-, Spül- und Reinigungstüchern. Durch ihre Beschaffenheit nehmen sie viel Schmutz auf und kommen beim Wischen und Wintern mit wenig Wasser und Reinigungsmitteln aus. Einige Mikrofasertücher rauhen durch den Gebrauch sehr rau. Deshalb sollten für kratzempfindliche Oberflächen – etwa aus Plexiglas und Glanzlack – nur speziell geeignete Mikrofasertücher genutzt werden. Hartnäckigen Flecken kann mit einem Topfschwamm zu Leibe gerückt werden – allerdings nur, wenn die zu reinigende Oberfläche kratzunempfindlich ist.

Geheime Bakterien-Treffpunkte bekämpfen: In Lagerorten wie Kühlschrank oder Abfalleimer, wo sich viele Bakterien sammeln, wird die

Hygiene mitunter etwas außer Acht gelassen. Nicht nur beim alljährlichen Frühjahrsputz, sondern in regelmäßigen Abständen sollte der Kühlschrank mit Allzweckreiniger gereinigt werden. Alte Speisereste wandern am besten in die Mülltonne, bevor sie zu schimmeln beginnen. Apropos Abfall: Auch häufiges Entleeren und Reinigen von Abfallbehältern lässt ein Keim-Biotop in diesen anfälligen Zonen gar nicht erst entstehen. Eine geringe Luftfeuchtigkeit in Küche, Bad und WC hemmt ebenfalls das Wachstum von Bakterien und Pilzen. Mindestens zweimaliges Lüften täglich sorgt für eine ideale Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.

Wer den Hausputz dazu nutzen möchte, nicht nur Ecken, Keller und Dachböden, sondern auch den Putzschrank mal so richtig auszumisten, erhält Tipps zum Umgang mit Schadstoffen im Haushalt kostenlos bei den Umweltberatern der Verbraucherzentrale NRW. Adressen und Sprechzeiten im Internet unter www.verbraucherzentrale.nrw/umweltberatung.



**Freitag 03.06.2016****Frank Goosen****Förster, mein Förster**

Alldie-Kunsthhaus, Wiemerstr. 3
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
19.30 Uhr

Samstag 04.06.2016**Langenberger Feuerwehrfest und Tag der offenen Tür**

Gerätehaus Langenberg, Voßkuhlstraße 36-38
Veranstalter: Feuerwehr Velbert, Löschzüge Langenberg
ab 14 Uhr

Sonntag 05.06.2016**Langenberger Feuerwehrfest und Tag der offenen Tür**

Gerätehaus Langenberg, Voßkuhlstraße 36-38
Veranstalter: Feuerwehr Velbert, Löschzüge Langenberg
ab 11 Uhr

Dienstag 07.06.2016**Deutsche Jugendmeisterschaften U19 im Boxen**

Ende der Veranstaltung am 11. Juni 2016 mit den Finalkämpfen
Sportzentrum Birth, von-Humboldt-Straße 62 - 64
Veranstalter: Velberter Box - Club 1922 e.V.
17.00 Uhr

Nicole Staudinger: Steh Deine Frau!**Steh Deine Frau! : Schlagfertigkeit und noch mehr...**

Stadtteilbibliothek Velbert-Nevigés, Elberfelder Straße 60
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert
Verein Frauen helfen Frauen e.V.
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V.

Mittwoch 08.06.2016**Velberter - Grundschulmeisterschaften im Fußball**

Sportanlage „Von-Böttinger“, von-Böttinger-21
Veranstalter: Stadt-Sport-Bund Velbert / Sportjugend
9.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Donnerstag 09.06.2016**Bürgermeistersprechstunde auf dem Wochenmarkt in Velbert-Nevigés**

Elberfelder Straße, Velbert-Nevigés
Veranstalter: Stadt Velbert
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag 11.06.2016**Matt and the Strangers****Psychedelic Blues Rock**

Alldiekunsthaus, Wiemerstr. 3
19.30 Uhr

Sonntag 12.06.2016**Verkaufsoffener Sonntag in Velbert-Nevigés**

Velbert-Nevigés
Veranstalter: Werbegemeinschaft Nevigés e. V.

Das Kom(m)ödchen „Deutschland gucken“

Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
18.00 Uhr

Freitag 17.06.2016**Traumzeit, Traumreise ... Klangmeditationen in der Therapeutischen Salzgrotte Velbert**

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr

Alldie legt auf!

Lange(nberge)r Vinylabend
Kunsthhaus Langenberg e.V. , ALLDIEKUNST
Wiemerstr. 3
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
18.00 Uhr

Neue Philharmonie Westfalen „Ben Hur meets Gladiator“

Leitung: Rasmus Baumann
19.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Samstag 18.06.2016**Kapelsky & Marina****Ostperanto Folk Implosion**

ALLDIEKUNST, Wiemerstr.3
19.30 Uhr

Donnerstag 23.06.2016**Velberter - Grundschulmeisterschaften in der Leichtathletik / Dreikampf**

Sportanlage Waldschlößchen, Waldschlößchen 39
Veranstalter: Stadt-Sort-Bund Velbert / Sportjugend
9.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Samstag 25.06.2016**Neville Tranter****Punch and Judy in Afghanistan**

Alldie-Kunsthhaus, Wiemerstr. 3

Suchtpotenzial: „Alkopop“

Ariane Müller, Klavier; Julia Gámez, Gesang
Ein Duo, das Lieder über die wirklich wichtigen Themen schreibt: Sex, Drugs, Rock 'n Roll ... und ... Weltfrieden!
Vorbürg Schlos Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
18.00 Uhr

Sonntag 26.06.2016**Sandra Kreisler · Roger Stein**

Wortfront
Schloss Hardenberg - Vorbürg
18.00 Uhr

Neue Vorverkaufsstelle in Nevigés

Bisher konnten die Nevigésener ihre Eintrittskarten für Theater und Konzerte im Schreibwarengeschäft Engelhardt kaufen. Nachdem dieses Geschäft nun geschlossen ist, hat NeanderTicket.de eine neue Vorverkaufsstelle in Nevigés eingerichtet. Die Eintrittskarten für viele Veranstaltungen in Velbert und den Nachbarstädten gibt es ab sofort bei Wortwechsel, Rommelssiepen 1 (direkt hinter der Buchhandlung Rüger).

Öffnungszeiten:

Mo+Di: 9-13 + 15-18 Uhr

Mi: 9-13 Uhr

Do+Fr: 9-13 + 15-18 Uhr

Sa: 9-13 Uhr

Das Ticketangebot umfasst neben dem städtischen Kulturprogramm viele weitere Veranstaltungen in der Vorbürg von Schloss Hardenberg, im Bürgerhaus Langenberg, bei AlldieKunst, sowie in den Nachbarstädten Wuppertal, Wülfrath, Mettmann und Heiligenhaus.

www.NeanderTicket.de/
vorverkaufsstellen

Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgervereine und werden Sie Mitglied.

Jeder Bürger ist herzlich willkommen.

Die Anschriften der Bürgervereine finden Sie in dieser Ausgabe.

Neue Philharmonie Westfalen „Ben Hur meets Gladiator“



Die Neue Philharmonie Westfalen entstand 1996 aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebiets, des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen.

Auch die Film- oder Crossover-Konzerte mit Pop-, Rock- oder Jazzmusik sind beim Publikum sehr beliebt. Neben der Bespielung des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen, dessen Opernorchester das Ensemble ist, Sinfoniekonzerten im gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus, nimmt die Arbeit für Kinder und Jugendliche großen Raum in der Tätigkeit des Orchesters ein. Im Sommer 2014 trat Rasmus Baumann das Amt des Generalmusikdirektors an und er brachte verschiedene innovative Projekte auf den Weg. Erwähnt sei die programmatische Neu-

Konzeption des Sinfoniekonzert-Zyklus, die Ausweitung der Crossover-Konzerte, die Einführung von Familienkonzerten oder die Etablierung neuer Konzertreihen wie z.B. der „Klassik_Dialoge“ oder „NPW Barock“. Doch nicht nur mit der Neuen Philharmonie Westfalen ist Rasmus Baumann auf der Erfolgspur. In den vergangenen Spielzeiten war er Gast diverser renommierter Orchester wie z.B. des London Symphony Orchestra, der Stuttgarter Philharmoniker oder der NDR Radiophilharmonie. In dieser Saison wird er sein Debüt an der Semperoper Dresden und dem Opernhaus Frankfurt geben.

**Fr. 17. Juni
19.00 Uhr
Historisches Bürgerhaus
Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert**

Leitung: Rasmus Baumann



Beerdigungs-Institut
VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 02051/53537 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen
 - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
 - Alternative / Regenerierbare Energien
 - Moderne Badgestaltung
 - Fachverkauf
- 42551 Velbert
Goebenstr. 54
Tel. 02051/84154 + 84179
Fax 02051/84959
www.oeffling-sanitaer.de
info@oeffling-sanitaer.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS JULIHEFT
IST DER 15. JUNI**

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Da kleine Mädchen Elena ist das 500. Baby, das im Mai 2016 im Klinikum Niederberg geboren wurde, nein es muss heißen HELIOS Klinikum Niederberg. Der vertraute Name ist geblieben, mit dem Zusatz des neuen Eigentümers HELIOS. Mit dieser Geburt erreichte die Geburtsstation schon

dem Team des Klinikums die Vertreter der Bürgervereine über das, was Neues in der medizinischen Versorgung vor Ort auf die Velberter Bürger zukommt. Sven Lindemann, Vorsitzender des Zweckverbands, erklärte die Gründe, die für den Schritt, das Klinikum zu privatisieren, geführt haben: Finan-



In NRW gibt es 17 HELIOS Kliniken. 12 Aktiv-Kliniken, davon drei Maximalversorger und fünf Reha-Kliniken.

Wie der Neubau aussehen wird, wurde anhand eines Planes vorgestellt. Der Ablauf im Klinikumalltag wird durch die Bauarbeiten nicht gestört, der Umzug erfolgt erst mit Fertigstellung.

Durch die Kooperation mit dem Gesamtwerk HELIOS Klinik werden neue medizinische Möglichkeiten wahr. Noch 2016 nimmt die Gefäßchirurgie seine Arbeit auf, eine Hand- und Wirbelsäulenchirurgie sind geplant sowie weitere Veränderungen. Das sind Voraussetzungen, dass das HELIOS-Klinikum Niederberg seinen aktuellen Status behält bzw. ausweitet.

Im medizinischen Bereich besteht kein Grund zur Angst vor Entlassungen, beruhigten die Klinikvertreter. Durch die Kooperation mit dem Gesamtkonzern sind allerdings im Verwaltungsbereich Veränderungen zu erwarten, die aber möglichst arbeitnehmerfreundlich geregelt werden. Die Zusammenarbeit mit den medizinischen

Zentren vor Ort besteht weiterhin und wird auch intensiviert, hierzu zählt u.a. die Schmerztherapie. Die Bereitschaft der örtlichen Ärzte, Patienten ins HELIOS Klinikum Niederberg einzuweisen, muss verstärkt werden.

Wie jedes andere Unternehmen ist auch ein Krankenhaus ein Wirtschaftsunternehmen, dass Geld erwirtschaften muss. Dennoch steht an erster Stelle die Gesundheit durch optimale medizinische Versorgung des Patienten, erklärten die Referenten. Tobias Pott, Regionalleiter Unternehmenskommunikation West, bietet den Bürgervereinen weitere Informationsgespräche an.

Hinweis: Die nächste Delegiertenversammlung wird am 9. Juni 2016 um 19.00 Uhr mit der Besichtigung der Kunstsammlung „Grundsteinkiste“ im Bürgerhauses Velbert-Langenberg verbunden. Danach führt ein kurzer Fußweg zur Gaststätte „Alt Langenberg“, Hellerstr. 15.

Anneliese Klewer

Fotos Wolfgang Seidel



vor Ablauf des halben Jahres einen Rekord in der Anzahl der Geburten. Entgegen aufkommenden Gerüchten erklärten Geschäftsführerin Dr. Astrid Gesang sowie auch Manuel Berger, dass diese mit großem Erfolg arbeitende Abteilung auf keinen Fall aufgegeben wird.

Regionalgeschäftsführer der Region West Manuel Berger informierte gemeinsam mit

zielle Probleme für eine Sanierung, bzw. einen Neubau bei den Städten Velbert und Heiligenhaus, worüber schon mehrfach in der örtlichen Presse berichtet wurde.

HELIOS gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius und unterhält 112 Kliniken in 10 Regionen. Rund 68.000 Mitarbeiter sorgen für 4,5 Mio. Patienten pro Jahr, davon 1,2 Mio. stationär.



Mythen, Märchen, Sagen – der Harz

Der Harz, mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und seiner Fülle an Naturschönheiten ist das Ziel der diesjährigen ARGE-Studienreise vom **18.-21. August 2016**. Zahlreiche mittelalterliche Fachwerkstädte, stolze Burgen, Schlösser und imposante Sakralbauten erinnern an alte Sagen, Mythen und Märchen. Unser Standort ist das Ferienhotel „Zum Mühlenberg“ in Bad Sachsa.

Kyffhäuser-Denkmal – Bad Sachsa

Von der im 11. Jahrhundert errichteten Reichsburg Kyffhäusern, einer der größten und stärksten mittelalterlichen Burgenanlagen Deutschlands mit 600 m Länge und 60 m Breite, sind noch heute sehenswerte Reste erhalten. Ganz besonders beeindruckend jedoch ist das imposante, 81 m hohe Kyffhäuser-Denkmal (1890-1896) mit dem Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Barbarossafigur. Danach führte ein Rundgang durch Bad Sachsa.

Quedlinburg – Hexentanzplatz Thale

Die wichtigste Sehenswürdigkeit in Quedlinburg ist kein einzelnes Gebäude, sondern das beeindruckende Gesamtensemble der Stadt, das wegen seiner Einmaligkeit seit 1993 UNESCO-Welterbe ist. Anschließend fahren wir nach Thale und gelangen auf 450 Metern über dem Meeresspiegel zu einem der wohl Sagen umwobenen Bergplateaus im östlichen Harz: dem Hexen-

tanzplatz. Der Mythos dieser Felsklippe besagt, dass sich hier seit jeher die Hexen des Harzes in der letzten Nacht des Aprils – der Walpurgisnacht – zusammenfinden, um ein gespenstisches Ritual zu feiern.

Die Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn zum **Brocken** ist für alle Eisenbahnromantiker pur! Der Brocken ist mit 1.142 Metern höchster Berg und Wahrzeichen des Harzes. Eine Führung auf dem Gipfel vermittelt wissenswerte Details zu Klima, Wetter und Fauna des Brockens, dessen Gipfel sich oberhalb der natürlichen Baumgrenze befindet.

Die Heimreise führt noch nach Duderstadt. Diese Stadt zieht seit Jahrzehnten Kulturtouristen an. Ein großer Fachwerkbestand, die erhaltene Stadtmauer, sowie die Propsteikirche verleihen der 'Perle des Eichsfeldes' einen besonderen Flair. Mit vielen Eindrücken geht es danach wieder in Richtung Velbert.

Der Preis pro Person im DZ incl. Inhalt lt. Reisebeschreibung beträgt 325 Euro, im EZ 350 Euro.

Wer einmal live auf dem „Hexentanzplatz“ gewesen sein will, wende sich bitte an Klaus Schmitz, Tel. 02051/21811, Klaus-Schmitz@gmx.de. Als ehrenamtlicher Organisator hat er diese Reise ausgearbeitet, gibt die komplette Reisebeschreibung gerne weiter und die ARGE freut sich auf die Anmeldung.



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.6.2016

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00

Pflegedienst Lange

Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

☎ 2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!



Einkaufszentrum Birth

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!
Mo.- Sa.

7.00 - 22.00 h

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2333450000026117903



Zur Sommersonnenwende am 21. Juni

„Jetzt ist Sommer!

Egal, ob man schwitzt oder friert:

Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.

Es ist Sommer!

Ich hab das klar gemacht:

Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

Daniel Dickopf (Wise Guys), 2001

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir das Ehepaar Bettina und Michael Stellwag. Herzlich willkommen! Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

BV Schützen

Die Endergebnisse des „Jedermannschießen“ beim Schützenverein „Kleine Schweiz“ stehen fest: Das Armbrust-Damen-Team mit den „Tell-Töchtern“ Leanne Atzwanger, Katharina Atzwanger, Monika Hülsiepen, Yvonne Kneutgen und Andrea Röske belegte den zweiten Platz hinter dem Team der „KG Urgemütlich“ mit nur einem Ring Unterschied und vor der Mannschaft des „ASV Tönisheide“.

Beste Einzel-Schützin des BV's war Leanne Atzwanger

mit 46 Ringen, die punktgleich, aber mit einem „Zehner“ weniger als die Erstplatzierte den zweiten Platz der Gesamtwertung erreichte. Herzlichen Glückwunsch! Fotos der Mannschaft finden Sie auf unserer Web-Fotoseite.

Straßennamen

In den Bezirksausschüssen Neviges, Langenberg und Velbert-Mitte wurde Ende April beschlossen, die 2012 abgestimmte Umbenennung von Velberter Straßen, deren Namenspatronen eine Nähe zum Nationalsozialismus vorgeworfen wird, nicht umzusetzen. Als Grund für die Entscheidung wurden die für die Umbenennung anfallenden Kosten für Stadt und Anwohner und die überwiegende Ablehnung der Maßnahme durch die betroffenen Anlieger der Straßen angeführt.

In Tönisheide erhalten die betroffenen Straßenschilder erläuternde Zusatzschilder mit einem Hinweis zu den umstrittenen Personen, während die Gremien in Velbert-Mitte und Langenberg auch auf diese Maßnahme verzichten wollen.

Panoramaradweg-Geburts-tagsfeier

Die Jubiläumsfeier zum fünften Geburtstag des Panoramaradweges Niederbergbahn am Sonntag, den 17. Juli nimmt immer weiter Gestalt an. Wer an der Planung interessiert ist und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen bei den nächsten Vorbereitungstreffen im Cafe „Inside“ dabei zu sein. Informationen und Termine

finden Sie aktuell auf unserer Webseite und unter www.toenisheide.me.

Wandertag

Unsere diesjährige BV-Wanderung führte uns am Samstag, den 7. Mai bei wunderschönem Wetter über die „Alte Burg“, vorbei am Schloss Hardenberg und über die Nevigeser Hö-



hen zurück zum Restaurant Parkhaus Seidl. Acht wackere Wandersleute lauschten während der Wanderung den ausführlichen Informationen unserer Vorsitzenden Monika Hülsiepen u.a. zu den Instandsetzungsarbeiten am Schloss und zu weiteren Wegepunkten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es zurück nach Tönisheide, wo sich einige Teilnehmerinnen noch die Ausstellung zur „Alten Burg“ ansehen konnten. Unser ehemaliger BV-Vorsitzender Karl-Josef Thiel und der Architekt Jürgen Baumann befassen sich seit längerem mit der historischen Aufarbeitung der Burg Hardenberg in der Zeit um 1600. Die Bilder und Zeichnungen werden zur Zeit in den Schaufenstern des ehemaligen Kinderbe-

kleidungsgeschäftes „Kleiner Eisbär“ ausgestellt, ein Besuch lohnt sich nicht nur für geschichtsinteressierte Tönisheider!

BV Seniorennachmittag

Wir möchten unsere Tönisheider Senior- / innen schon jetzt auf unseren Seniorennachmittag am 27. Juli um 15.00 Uhr im Katholischen

Pfarrsaal aufmerksam machen. Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen anbieten zu können.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am Dienstag, den 28. Juni um 19:30 Uhr im Cafe „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Stefan Atzwanger

stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Wolfgang Otte
 Sperberstraße 15, 42551 Velbert
 Tel. (02051) 84234, E-Mail: buv.otte@t-online.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL



*Ein freundliches Wort findet
 immer guten Boden*

J. Gottlieb

Am 16. April, in der Zeit von 10-12 Uhr hat sich der BUV mit Erfolg an dem Dreck-Weg-Tag im Bereich der Unterstadt beteiligt.

Die drei Sammler waren mehr als fleissig. Sechs volle Abfallsäcke konnten abgeliefert werden.

Erstaunlich, was alles so „gedankenlos entsorgt“ wird.

Kurios war aber doch der Fund eines ganzen Rehbockes. Er ist zwar nur aus Blech, und bis zum eindrucksvollen Gehörn ca. 80 cm gross. Sein Alter ist nicht bekannt. Der arme Kerl muss wohl schon eine ganze Weile im Freien verbracht haben. Wir sind gespannt, wie sich seine Zukunft entwickeln wird. Vielleicht findet er doch noch eine neue grüne Wiese.

Jedenfalls war dieser Fund eine nette Überraschung für unsere Sammler, denen wir auch zu ihrem Erfolg ein aufrichtiges „Danke schön“ für ihren ehrenamtlichen Einsatz aussprechen möchten.

Das sprichwörtliche „Büttner Wetter“ hat uns auf unserer Tagestour am Donnerstag dem 21. 4. zur Straussenfarm Gemarkenhof begleitet. Pünktlich um 10 Uhr setzte sich der vollbesetzte Bus in Bewegung. Die Stimmung war gut und wurde immer besser, zumal sehr oft die Frage gestellt wurde „Rot oder Weiss“?

So verging die Zeit wie im Fluge. Nach ca. 2 ½ Stunden hatten wir den Gemarkenhof erreicht.

Gegen 12. 30 wurden wir von der Chefin begrüßt und bekamen unter anderem die ersten allgemeinen Hinweise und eine spezielle Information zum Ablauf am Buffet. Sie lautet:

„Es ist reichlich vorhanden und es wird immer wieder nachgereicht, also ist kein Gedränge erforderlich.“ Diesen Hinweis hätten unsere immer disziplinierten Reisenden gar nicht bedurft. Das Buffet war sehr reichhaltig und auch abwechslungsreich bestückt.

Nun gab es auch schon die ersten skeptischen Blicke und die stille Frage „Strauss oder doch lieber nicht Strauß?“ Es war aber bei dieser Vielfalt für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach dem Nachtisch begannen wir die ca. 1 ½ stündige Besichtigungsfahrt der großen Farm mit einer Bimmelbahn. An jeder Haltestation wurde uns das jeweilige Alter und die Verhaltensweise der ca. 500 auf der Farm lebenden Tiere erklärt.



Ein Höhepunkt zum Schluss der Führung war die Besichtigung des Brutraumes. Auch hier war Erstaunliches zu erfahren. Im Anschluss konnten wir uns für die Heimreise im Lokal noch mit Kaffee und diversen Kuchen stärken.

Bei der Rückreise kamen lebhaftere Gespräche auf aber auch nachdenkliche Gesichter. Jeder versuchte die Flut der Informationen und Eindrücke auf verschiedene Art und Weise einzuordnen.

Alle waren sich einig, einen schönen und ereignisreichen Tag erlebt zu haben, der noch lange nachklingen wird.

Ein herzliches „Danke schön“ an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Hans Wehking, Wolfgang Otte

Grüße und Wünsche

Viel Glück, Gesundheit und weiterhin eine gute Zeit wünschen wir allen, die ihren Ehrentag im Kreise ihrer Lieben begehen werden.

Wir vergessen aber auch unsere Kranken nicht und hoffen mit ihnen auf eine schnelle und volle Genesung.

Wir freuen uns danach auf ein frohes Wiedersehen im BUV.



Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60



**Frühschoppen am
01.05.2016**

Auch in diesem Jahr lud die Siedlergemeinschaft Langenhorst Mitglieder und Freunde ein, um mit ihrem „Frühschoppen zum 1. Mai“ den Frühling zu begrüßen.

Da die Wetteraussichten von den Temperaturen jedoch zu kalt für eine reine „Außenveranstaltung“ waren, haben wir uns entschlossen, den Frühling inklusive des frischen Grüns in das Gemeinschaftshaus zu holen. Gemeinsam wurden die Räumlichkeiten mit vielen fleißigen Helfern so hergerichtet, dass man das Gefühl hatte, man befindet sich tatsächlich in einem gemütlichen Biergarten im Freien. Natürlich durfte auch der liebevoll gebastelte Maikranz nicht fehlen.

Glücklicherweise konnte aufgrund des sonnigen Wetters auch die Terrasse genutzt

werden, sodass sich sehr schnell mehr Gäste draußen als drinnen versammelten. Bei toller Stimmung wurde bis in den späten Nachmittag hinein erzählt und gefeiert. DJ Paco legte an diesem Nachmittag überwiegend Schlager für unsere Senioren auf, die sich doch überwiegend lieber im Warmen aufgehalten haben. Die Dekoration wurde wieder sehr gelobt und auch die Tatsache, dass sich die Gäste aller Altersklassen an diesem Tag zusammenfanden, um gemeinsam den 1. Mai zu feiern

**Sommerfest am Samstag,
den 02.07.2016**

Eins unserer Veranstaltungshighlights für „Klein und Groß“ wird in diesem Jahr sicherlich unser alljährliches Sommerfest sein. Dieses findet am Samstag, den 02.07.2016 statt. Wir starten wie immer um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und zeitgleich beginnt das Kinderfest. Geplant sind lustige Spiele, bei denen die Kinder Ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen können und hierfür kleine Preise erhalten werden. Wir konnten in diesem Jahr auch wieder eine größere Pferdekutsche anmieten. Auch der im letzten Jahr so gut besuchte Bobbycar-Parcours wird wieder eingerichtet.

Ansonsten ergeben sich aufgrund der Fußball – EM in diesem Jahr folgende Programmänderungen. Sollte Deutschland im Viertelfinale stehen, wird voraussichtlich

ein Fernseher aufgestellt, der das Spiel ab 21.00 Uhr übertragen wird; sofern die GEMA Gebühren für unser Budget bezahlbar sein werden. Daher wird die Band „Homerun“ mit Rücksichtnahme auf alle Fußballbegeisterten bereits ab 18.00 Uhr, also früher als üblich, auftreten. Musikalisch wird für jeden etwas dabei sein. Aufgrund des vorgezogenen Abendprogramms fällt in diesem Jahr der Langenhorster Dreikampf aus. Wir hoffen dennoch, dass es für alle ein gelungenes Fest wird.

v.s.

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Himmelfahrtswanderung am 5. Mai 2016

Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach dem Oster-sonntag, also immer an einem Donnerstag begangen und ist in Deutschland seit 1936 gesetzlicher Feiertag. Außerhalb der Kirche entwickelte sich die-ser Feiertag zum „Vatertag“ und es haben sich viele Bräuche um diesen Tag etabliert. Jedes Jahr zu Himmelfahrt treffen sich Gruppen zu Himmelfahrts- oder Vatertagswanderungen. Auch bei uns im Ver- ein treffen sich schon seit Jahren viele Wanderfreunde, nicht um auf „Sauf-tour“ zu gehen, sondern beim Familienwandern gemeinsam schöne Stunden zu erleben. Schon ab 09:30 Uhr waren fleißige Hel-fer dabei, am BV-Depot Krehwinkler Höfe alles für das Eintreffen der fröhlichen Wanderer vorzuberei-ten. Der Himmel meinte es in diesem Jahr ausge-sprochen gut mit uns, hatten wir doch schon Schnee-, Hagel-, Regenwet-ter und Sturm in anderen Jahren erlebt. Heute aber, bei strahlendem Sonnenschein und unerwarteten sommerli-chen Temperaturen, traf sich

um 10:00 Uhr eine große und lustige Wandergruppe des Vereins am ehemaligen EDEKA-Parkplatz an der Pa- racelsusstraße. Bei diesem herr-lichen Wetter war natür-lich der mit einem Fässchen Bier und nicht alkoholischen Getränken (einige Fla-schen mit geistigem Inhalt waren auch dabei) reichlich gefüll- te und geschmückte Boller- wagen ein äußerst wichtiges Wanderutensil.

Auf der von Christel Krey geführten ca. zweistündi- gen Wanderung im und um das Wohngebiet, Rinder- bachrundweg, zur Mühlen und Saubrücke muss-ten immer wieder kleine „Ver- sorgungspausen“ ein-gelegt werden. Inzwischen hatten die fleißigen Hel-fer am Bür- gervereinsdepot schatten- spendende Schirme, Tische und Bänke aufgebaut. Am Holzkohlegrill standen unsere beiden „Kochprofis“ Werner und Klaus bereit, um die echten „Thüringer“ aufzule- gen und auch im Keller werkelt Karin mit der gro-ßen Kaffeemaschine he- rum, denn es gab ja wieder leckere gespendete Kuchen. Nach und nach trafen auch

immer mehr „Nichtwan- derer“ am Depot ein. Die echten Wanderer zogen der- weil in unterschiedli-cher Schrittfrequenz durch das Rinderbachtal. Nach einer letzten Rast in der Gartenan- lage „An der Bleek“ hatten sie ihr Ziel, den BV Keller an den Krehwinkler Höfen, fast erreicht. Hier warteten Würstchen, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen auf die Gäste. Immer wieder gesell- ten sich zu unserer großen gemütlichen Runde auch vorbeikommende Ausflüg- ler, so dass noch ein paar Bänke dazuge- stellt werden mussten. Wie immer trafen zum Schluss dann noch die unverwüstlichen Streiter der KG „Große Velberter“ ein. Ich brauche daher nicht zu erwähnen, dass die „Him- melfahrtswanderung“ erst nach 18:00 Uhr zu Ende ging. Dank an alle Hel-fer, insbesondere Werner, Klaus und Hans-Jürgen, sowie Lis- sy, Christel, Ruth und Karin für die leckeren Kuchen! Es war ein wunderschöner Tag.

Bis zum nächsten mal

Ihre KaSch

Glück- und Genesungswün- sche:

Herzliche Glück- und Se- genswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubilä- um feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Stammtisch des Bürgervereins Langenberg am 03.05.16

Referentin:

Diplom Ingenieurin Kristin Wedmann, Bergisch Rheinscher Wasserverband („BRW“)

Zu Gast am 03.05.2016 beim Stammtisch des Bürgervereins Langenberg war Frau Kristin Wedmann, die sich als Leiterin des Fachbereiches für Bäche und Gewässer im „BRW“ zuständig zeigt.

Die Informationsfülle, die durch Frau Wedmann vorge-

um diese Aufgabe zu übernehmen, wobei dieser Tätigkeitsbereich und die entsprechenden Zielsetzungen, durch die Vorgaben der „Europäischen Wasserrahmenrichtlinie“, bestimmt werden.

De facto wird als Ziel die Verbesserung und Optimierung der Güte der Gewässer angestrebt, wobei die Zuständigkeit des „BRW“ die Bereiche zwischen Monheim, Velbert und Heiligenhaus, wie auch zwischen Wuppertal und Düsseldorf umfasst; also ca.900 Gewässer.

Zu den wartungsintensiven

In Heiligenhaus und Hilden sind jeweils ein Betriebshof angesiedelt; von dort aus erfolgen Koordinierungen aller Art.

Insbesondere durch z. T. gedankenlose Maßnahmen in der Vergangenheit, wie z. B. nach heutigen Kriterien fragwürdige Begradigungen und Verrohrungen einiger Bäche in Bereich Langenberg und Velbert -hier sei die damalige Industrialisierung, die Bebauung und die Landwirtschaft als Hauptverursacher genannt- bedarf es einer erheblichen Renaturierung der fließenden Gewässer im Umfeld; dazu sind für Langenberg u. a. der Deilbach, der Felderbach und der Hardeberger Bach zuzuordnen.

In den genannten Fällen wird ständig und intensiv an der Durchgängigkeit der Fließgewässer gearbeitet, soll heißen, dass etwaige Begradigungen, Rohrdurchführungssysteme und Stufenbewehrungen, etc., die dazu führten, dass die Gewässer ohne natürliches Bachbett und Uferzonen, dahinrauschen konnten, wieder in einen größtenteils natürlichen Verlauf umgestaltet werden.

Es wurden und werden nach eingehenden Gesprächen mit den Verantwortlichen und den möglichen Eigentümern Lösungen gefunden, um eine möglichst naturnahe, und für alle Beteiligten einvernehmliche Einigung herbeizuführen.

Frau Wedmann schilderte dezidiert an den Beispielen der genannten drei Bäche in Langenberg, wie durch Platzierungen von sog. „Störsteinen“, und „Sohlgleitern“ aus Natursteinen ein sanftes

Gefälle der Bäche herbeigeführt wird, so dass die Fische sogar gegen den Strom schwimmen können, indem ihnen ermöglicht wird, sich hinter den genannten Störsteinen auszuruhen und sie dort vor der Strömung geschützt sind.

Verbaue an den Ufern, die kanalartig wirkten, sind verschwunden; entstanden sind natürliche Uferbereiche mit verschiedenen Pflanzenarten und Totholz, letztgenanntes bietet Nahrung und Schutz für die heimischen Tiere; auch kleinere Seitenarme des Wasserlaufes wurden und werden geschaffen, um insbesondere den Ansprüchen bestimmter Lebewesen, die ruhigere Gewässer bevorzugen, gerecht zu werden.

Der Eindruck, dass Manches im Ufer- und Bachbereich teilweise ein wenig unordentlich wirkt, ist also bewusst so geplant, um möglichst vielen Lebewesen wieder Lebensraum zu verschaffen.

Wichtige, für das biologische Gleichgewicht erforderliche Kleinstlebewesen siedeln sich so wieder in den Gewässern an; auch die Uferbepflanzung, die sich in der Hauptsache selbst wieder ansiedeln kann, ist ein Grundstein für die Renaturierung.

Frau Wedmann räumte allerdings auch ein, dass der Zustand bei den drei relevanten Bächen noch nicht zufriedenstellend sei; die Population von Fischen und anderen Lebewesen sei zwar angestiegen, entspräche aber immer noch nicht den gesetzten Zielen.

In der letzten Zeit durchge-



tragen- und durch entsprechende graphische und auch fotografische Präsentationen ergänzt wurde, zeigt die umfangreichen Aufgabengebiete, die dem „BRW“ verantwortlich obliegen.

Der „BRW“, wie auch die anderen Wasserverbände werden benötigt, da in der Vergangenheit gedankenlos mit unseren Ressourcen umgegangen wurde.

Ohne Kontrolle und nachfolgende Pflege wäre die Natur auch im Bereich der Gewässer bald nicht mehr funktionsfähig, so Frau Wedmann.

Der „BRW“ wurde gegründet,

Objekten zählen zudem Klärwerke zur Abwasserreinigung, dazu gehören kleine Klärwerke in der Größe eines Hauses bis hin zu mehreren Fußballfeldgrößen und Regenüberlaufbecken, die das Wasser zur Reinigung gedrosselt abgeben können.

Außerdem unterliegen ebenfalls der Wartung und Pflege die Hochwasserrückhaltebecken, die fast immer einen Leerstand vorweisen und nur bei extremen Hochwasserspitzen die Wassermengen speichern; deren Wasserläufe jedoch durch Hochwasserleitstellen gesteuert werden können.

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (02051) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de



führte Umbaumaßnahmen können zudem im stillen Park und an der Panner Straße, weiter in Richtung Gymnasium festgestellt werden.

Der Hardenberger Bach floss in früheren Zeiten durch ein schmales, künstlich geschaffenes Bachbett, war mit zwei steilen Betonrampen versehen und wurde z. T. auch unter dem ehemaligen Firmengelände an der „Sambeck“ verrohrt; nun verfügt er wieder über ein natürliches Bachbett; die kanalartig wirkenden Verbaue an den Ufern sind verschwunden.

Gleiches ist auch am Deilbach zum Beispiel im Bereich zwischen dem Langenberger Bahnhof und Bonsfeld (Maßnahme Laakmann) zu beobachten; auch in diesen Bereichen sind ökologische Verbesserungen festzustellen und auch zu erkennen.

Es bleibt festzustellen, dass die Aufgaben, u. a. auch die Rückschnitte der z. T. im Uferbereich befindlichen Sträucher und Büsche, das Beseitigen von Versandungen und Verschlammung einiger flacher Bachlaufbereiche, das Entfernen von angeschwemmten Alt- und Totholz und die kontinuierliche Kontrolle der Wasserqualitäten, nicht enden werden;

denn Renaturierung bedarf auch weiterer Pflege und einer ständigen Kontrolle.

Durch den informativen Abend und die fachliche Kompetenz der Referentin Frau Wedmann, wurde ein umfassendes Bild über den Zustand unserer Bäche und auch anderer Fließgewässer dargestellt.

Allen Anwesenden des Stammtisches dürfte vermittelt worden sein, wie sensibel und arbeitsaufwendig die Renaturierungen unserer, für Tier und Mensch so wichtigen Gewässer, sind.

Es ist erstaunlich, wie viele Aufgabenbereiche und damit verbunden eine große Zahl von Problemen bewältigt wurden und weiterhin Problemlösungen herbeigeführt werden müssen.

Wie immer kann nur empfohlen werden, an den monatlichen Stammtischen des Bürgervereins Langenbergs teilzunehmen; es lohnt sich wirklich.

Joachim Arenfeld

Am 09.05.2016 fand unsere traditionelle Maifeier im Pfarrsaal von St. Paulus statt. Es hatten sich 51 Personen eingefunden.

Frau Heike von zur Gathen begrüßte die Mitglieder und Gäste. Danach wurde erst einmal gemütlich Kaffee getrunken. Die gespendeten Kuchen schmeckten ausgezeichnet. Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank. Ergänzt wurde das Kuchenbuffet mit bewährt leckerem Erdbeer- und Friesenkuchen von Bäcker Schmidt, Posener Strasse.

Günter von der Gathen spielte Frühlings- und Stimmunglieder die jeder kennt und es wurde kräftig mitgesungen. Vielen Dank an den Musiker und für seine Bereitschaft, unsere Mitglieder mit Musik zu unterhalten und zu erfreuen.

Frau Strehl hatte einen Beitrag über eine moderne Ansicht der „Schöpfungsgeschichte“ und das Zutun des Teufels dabei, welcher bei allen gut ankam.

Es wurde viel erzählt und die Stimmung war gut. Diesmal gab es Brühwurst, selbstgemachten Kartoffel-, Kirikiri- und Nudelsalat..

Es war ein schöner Nachmittag.

Bei allen Helfern (Frau Feierabend, Frau Kirchner, Frau Maurer und Herrn Krause), besonders bei unserer „guten Seele“ Gisela Rademacher und allen anderen freiwilligen Helferinnen bedanken wir uns herzlich. Sie haben zum Gelingen des Nachmittags beigetragen. . .

Besuch des Zeittunnels in Wülfrath

Dienstag, den 14.6.2016 fahren wir bei eigener Anreise nach Wülfrath und besichtigen den Zeittunnel. (14.30Uhr am Zeittunnel) Nach einer Führung wollen wir mit Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im Casino. Individuelle Rückfahrt

Die Besichtigung ist ausnahmsweise am Dienstag, da Museen montags geschlossen sind.

Vorankündigung für Juli:

Wir planen eine Tagesfahrt nach Schloss Benrath und dem mittelalterlichen Städtchen Zons.

Geburtstage im Juni

Winfried Brus, Hans Willi Heller, Gisela Rademacher, und Margret Schlechtendahl sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Sigrid Neumann

geb. am 13.4.1939 verstorben am 15.5.2016

Sie war gerne in unserer Mitte, wir werden sie nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

*Bürgerverein Langenberg e.V.
 Vorsitzender Wolfgang Werner*

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

„Die Velberter und ihr Wasser“- zu diesem Thema hatten wir Herrn Dieter Klemp in unsere Mai-Versammlung eingeladen. Er konnte am besten darüber berichten, denn er ist auch Herausgeber des gleichnamigen Buches. Wasser wird täglich persönlich gebraucht, z.B. beim Hände waschen, zum erfrischenden Baden bzw. Duschen, Schwimmen, für die Waschmaschine sowie Toilette. Auch zum Betonmischen und Auto waschen oder beim Rasensprengen, wenn der Sommer zu trocken ist. Für Blumen, Sträucher, Bäume und Gemüse nutzen umweltbewußte Bürger das in ihrer Regentonne gesammelte Wasser. Zum Verteilen im Garten dient neben dem Schlauch natürlich die Gießkanne. Wasser ist kostbar und lebensnotwendig. Wir merken es erst, wenn es mal nicht läuft, z.B. bei Bauarbeiten im Straßenbereich,

weil abgedreht wurde. Wohnen ohne fließendes Wasser und ohne Strom – für uns unvorstellbar.

Rund 67.000 Einwohner in Velbert-Mitte und -Neviges werden von den Stadtwerken Velbert GmbH mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk in Essen-Kettwig versorgt, das 1891 von Velbert als Grundstein zu einer zentralen Trinkwasserversorgung gebaut wurde. Seitdem bezieht Velbert sein Wasser von der Ruhr. Wenige Bereiche im Süden von Velbert-Neviges werden mit Wasser der Wuppertaler Stadtwerke AG versorgt. Der Stadtteil Velbert-Langenberg erhält sein Trinkwasser von der Gelsenwasser AG. Jeder Deutsche nutzt am Tag durchschnittlich 120 Liter Wasser im Haushalt. Die Tendenz ist fallend, bedingt vor allem durch Wasser sparende Geräte und den Bevölkerungsrückgang.

Herr Klemp untermalte seinen Vortrag mit neuen und alten Bildern, die vielfach die zahlreichen Brunnen unserer Heimatstadt zeigten.

Wir danken Herrn Klemp für seinen interessanten Vortrag. Fazit: „Dat Wasser von Velbert es jot.“

Ein runden Geburtstag können im Juni Heike Laukötter und Karl-Heinz Frenzen feiern. Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern gelten unsere herzlichsten Glückwünsche.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf unsere Tagesfahrten hinweisen:

04.08.16 Fahrt zur Modefirma ADLER nach Mönchengladbach mit Frühstück und 25% auf alle Artikel. Anschließend erkunden wir die Stadt per Rundfahrt.

20.10.16 Fahrt nach Einbeck mit Stadtführung und Besichtigung der Senfmühle. Anmeldung für beide Fahrten bei Monika Schmitz (254589).

Nachruf

Im Alter von 90 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied

Friedhelm Wevelsiep.

Wir werden ihn nicht vergessen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Bürgerverein Kostenberg-Lindenkamp e.V.
 Ralf Wilke
 (1. Vorsitzender)

Bücher mit Lokalkolorit
 erschienen im SCALA Verlag



Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
 Hespertal 3, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 2 28 90
 Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 06. Mai 2016 fanden sich 11 Mitglieder im Landhaus Stolberg ein, bei der über die Auflösung des Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg entschieden werden sollte. Da für diese zweite Versammlung eine zweidrittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder ausreicht wurde von der 1. Vorsitzenden Britta Müller die Beschlussfähigkeit festgestellt. Frau Müller erläuterte noch einmal kurz die Gründe zur Auflösung des Vereins, die aber in dem der Einladung beigegefügt Schreiben ja schon ausführlich beschrieben wurden. Zur Aussprache zum Antrag gab es keine Wortmeldungen. Der Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Als Liquidatoren wurden die 1. Vorsitzende und Frau Nora Hallmann, Kassiererin gewählt. In Ihrem Schlusswort bedankte sich Frau Müller bei den Anwesenden für das Vertrauen, dass in den vergangenen Jahren dem Vorstand entgegen gebracht wurde.

Leider wird das nun der letzte Bericht unseres Bürgerverein im Velberter Bürger sein. Nach 96 Jahren geht eine lange Vereinsgeschichte zu Ende.

Wir bedauern keine andere Lösung gefunden zu haben. Den Velberter Bürger werden unsere Mitglieder weiter bis zum Ende des Jahres erhalten. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Velberter Bürgervereinen und der ARGE und wünschen allen Vereinen alles Gute für die Zukunft.

Damit wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren, werden wir uns weiterhin zum gewohnten Termin am 1. Mittwoch im Monat in gemütlicher Runde zum Töttern im Landhaus Stolberg treffen. Über die geplante Studienfahrt im Herbst werden wir Sie schriftlich informieren.

S. Bredtmann

**DAN
 KE** 

für 128 erfolgreiche Jahre, in denen wir – die Familien Saalman – Sie als unsere Kunden bedienen durften.

Ihre Annette &
 Bernd Saalman




**Hüte
 Mützen
 Kappen**
 sportlich
 sommerlich
 elegant

Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS **mode aktuell**
 Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

E & B Glittenberg
 Inh. Jochem Born
 Harkortstraße 12
 42551 Velbert
 Telefon 02051-53200
 Telefax 02051-53339
 Mobil 0171-5353367
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
 E & B GLITTENBERG**
 Elektroinstallation
 Überspannungsschutz
 Elektrorollladen

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzende : Nicole Petersilie,
Dornenbusch 5, Tel. 02051 69173, nh.petersilie@online.de
Internet: www.bv-obere-flandersbach.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL



Die neue Vorsitzende Nicole (Nicki) Petersilie im Interview

Frage: Nicki, seit der Jahreshauptversammlung im März bist du die neue Vorsitzende des Bürgervereins Obere Flandersbach. Was verbindet dich mit unserem Wohngebiet?

Nicole: Ich bin wie man so schön sagt, ein echt Flandersbacher Mädchen. Ich bin mit 4 Jahren hier hin gezogen und habe danach nie woanders gewohnt. Die alten Flandersbacher haben meine verstorbene Mutter, die Ursel Deutschmann, gekannt, die viele Jahre Küsterin und resolute Hausmeisterin unseres kirchlichen Begegnungszentrums war. Das ist ja heute unser Bürgerzentrum. Mein Mann Horst, mit dem ich 22 Jahre verheiratet bin, stammt ebenfalls aus der Flandersbach. Wir sind also als Familie hier in der Flandersbach fest verwurzelt.

Frage: Was machst du beruflich und hast du mit Beruf und Familie überhaupt Zeit genug für die den Bürgerverein?

Nicole: Ich arbeite als Arzt- helferin im EVK Mettmann, aber unsere zwei Töchter sind schon fast erwachsen, so dass für den Bürgerverein ausreichend Zeit bleibt. Und ich kann mich immer auf die Mithilfe von meinem Mann Horst verlassen.

Frage: Die Bürgervereinsarbeit ist nicht neu für dich.

Nicole: Neu ist nur die Verantwortung als Vorsitzende, ich habe ja schon 9 Jahre als KassiererIn im Vorstand gearbeitet und kenne von daher die Vereinsarbeit sehr gut.

Frage: Wird im Bürgerverein jetzt alles neu?

Nicole: Ich denke mal, dass es zunächst wichtig und richtig ist, die bisherige Arbeit des Vorstandes fortzusetzen. Wir haben ja ein strammes Jahresprogramm, das die Mitarbeit des gesamten Vorstandes und Festausschusses erfordert. Ich muss sehen inwieweit da noch Luft und Bereitschaft ist, neue Projekte ins Auge zu fassen.

Nicki, wir wünschen dir viel Erfolg in deiner neuen Aufgabe.

Tagesfahrt nach Xanten/ Wesel geplant

Der Vorstand bereitet auch in diesem Jahr wieder einen Tagesausflug mit dem Bus an. Ziel wird diesmal die Stadt Xanten sein, . In Xanten begegnet man auf Schritt und Tritt der Vergangenheit. Relikte der Römerzeit sowie die großartigen Baudenkmäler des Mittelalters werden Sie begeistern.

Am Vormittag wollen wir eine Stadtrundfahrt mit eigenem Bus durch das historische Xanten und die Ortschaften erleben. An Bord erhalten wir Informationen über Xantens lebendige Geschichte von einem geschulten Gästebegleiter.

Im Dom St. Viktor vermittelt uns anschließend der Gästebegleiter alles Wissenswerte über die einzigartige Kirche mit ihren Reichtümern.

Den frühen Nachmittag beginnen wir eine spannende Exkursion mit dem Besuch im LVR-Archäologischen Park, wo wir unter fachkundiger Leitung die römische Baukunst und Geschichte kennen lernen.

Nach so viel angereicher- tem historischem Wissen, fahren wir zur Hansestadt Wesel, Stadt des Kreises Wesel. Hier wollen wir Sie sich selbst überlassen. Lernen Sie den Stadtkern Wesel auf eigene Faust kennen oder besuchen Sie eines der schönen Cafés und genießen Sie Ihren Aufenthalt mit Kaf- fee und Kuchen, Eis oder so.

Preise: Mitglieder im BV: 20 Euro, Ehegatten/Begleiter von Mitgliedern: 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro pro Person.

Anmeldungen an Robert Groß, Beerenbusch 23, 42549 Velbert, Telefon: 02051 -64303

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (0 20 51) 6 86 22, www.buergervereinbirth.de
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL

Monatsversammlung BV Birth am 03.05.2016 im Vereinslokal „Korfu“

Herr Hans Küppers begrüßte die Gäste mit den Worten, dass außer einigen Terminen dieser Abend als „Tötterabend“ gedacht ist.

Als erstens gab Hardy Brandenburg, zu aller Freude, eine Fahrt nach Münster am 23.07.2016 bekannt.

Diese Fahrt umfasst ein tolles Programm. Morgens um 8.00 Uhr kommt der Bus zum „Korfu“ und los geht es dann. In der historischen Innenstadt von Münster ladet ein historischer Bauernmarkt zum Verweilen und auch kaufen ein. In Münster gibt es natürlich sehr viele historische Sachen zu besichtigen, o z. B. einige Kirchen. Aufs Handy kann ein Audioguide als Stadtführer aufgeladen werden (wer ein modernes Handy hat).

Um 15.00 Uhr steht dann eine interessante Stadtrundfahrt mit Stadtführer auf dem Plan. Diese dauert ca. 45 Minuten. Dann geht es zum Aasee mit einer Schifffahrt, auf einem Solarboot.

Die Rückfahrt von Münster nach Velbert (Korfu) ist ca. um 17.00 Uhr. Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 28,00 Euro und für Nichtmitglieder 33,00 Euro.

Wolfgang Seidel erwähnte noch, dass der Seniorennachmittag am 03.09.2016 und der Trödelmarkt am 04.09.2016 bereits von der Stadt Velbert genehmigt wurden.

Am 28.04.2016 war im BiLo ein Vortrag über die Patientenverfügung. Wolfgang Seidel hat diese Veranstaltung besucht und viele neue Aspekte gewonnen. Er fragte an, ob Interesse bei den Mitgliedern besteht, dass noch einmal ein Vortrag über Patientenverfügung in einer Monatsversammlung gehalten wird.

Hans Küppers erwähnte noch, dass einige Haltestellen (Kreisel und Brehmstraße) erneuert werden.

In der nächsten Monatsversammlung am 07.06.2016 wird im Zeichen der Sicherheit stehen und ein Polizeibeamter zu Gast sein.

Anschließend konnte an diesem Abend noch ausgiebig getötert werden.

M. Mittmann

Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

Viele Grüße und herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Bürgergespräch vom Freitag, den 13.05.2016 in den Räumen der AWO-Nevigés

Bautätigkeit der Stadt Velbert in Nevigés im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung

Zu dieser Veranstaltung war der Leiter des Immobilienservice der Stadt Velbert Herr Sauerwein eingeladen.

In einer relativ kleinen Runde war es für alle Teilnehmenden angenehm ihre Fragen zu stellen und Herr Sauerwein konnte klug und informativ auf alle Fragen der Bürger eingehen.

Zu Beginn seiner Ausführungen erläuterte Herr Sauerwein die gesellschaftspolitischen Zusammenhänge der geplanten Bautätigkeit in Nevigés. Zum einen benötigen die Flüchtlinge, die ein Bleiberecht erhalten, einen zumutbaren Wohnraum und des Weiteren werden diese Häuser so konzipiert, dass eine spätere Allgmeinutzung dieser Gebäude gewährleistet werden kann.

Dazu gab es von den Anwesenden viele Fragen, die Herr Sauerwein umfassend beantworten konnte.

Auch ging Herr Sauerwein auf Fragen ein, die die „alte Bausubstanz in Nevigés“, betrafen, wie Rathaus, Feuerwehr, alte Polizeistation und Stadthalle.

Für eine Bebauung der Wilhelmstraße – Alte Post und Rathaus- sowie dahinterliegendes Areal soll in Kürze grünes Licht gegeben werden.

Herr Sauerwein gab ein informatives Bild für die Weiterentwicklung unseres Stadtbezirkes Nevigés ab, so dass wir doch optimistischer unserer „Städtchenentwicklung“ entgegensehen können.

Gunnar Rother, Beisitzer

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

Zufrieden sein ist große Kunst.

Zufrieden scheinen bloßer Dunst.

Zufrieden werden großes Glück.

Zufrieden bleiben Meisterstück.

(Alter deutscher Spruch)

Dreck-‘weg‘ Tag / Umwelttag

Die Hand am Dreck und immer ein Lied auf den Lippen. So begann am 16. April für neun eifrige BVÖler – und zwei Kids – eine zweistündige Reinigungsaktion in der Oberstadt. Es wundert uns immer wieder, wie viel Unrat in so kurzer Zeit eingesammelt wird. Besonders stark belastet waren der Panorama-Rad-Weg und der Hixholzer Weg. Auffallend war die Belastung mit Getränke-Bechern. Ob da eine Art Pfand-Gebühr helfen würde? Geschafft und sehr zufrieden mit dem Erfolg ihrer guten Tat (acht blaue Säcke und einiges an Sperrgut) wurden in der Oberstadt gesammelt. Anschließend wurde die Einladung der Technischen Betriebe angenommen, sich dort mit einem Imbiss zu stärken. Um 12 Uhr startete bei den TBV parallel der Klima-Tag. Hier erfuhren Besucher Wissenswertes über das Energieschutzkonzept, Gebäudesanierung und Energieberatung. Außerdem konnten gebrauchte Fahrräder erworben werden.

‘Von der Kerze bis zum Strom‘

Unser Mitglied Bernd Rasche gab uns am 20. April die Möglichkeit, ein kleines



aber feines (ca. 100 qm) Museum der Stadtwerke Velbert zu besichtigen. Ein mit viel Liebe von Bernd (Werkstatteleiter Netzabteilung bei den Stadtwerken) aufgebautes Museum, eine Odyssee durch die Geschichte der Elektrik in Velbert. Von den Anfängen der Glühbirne, die Entwicklung der Messgeräte, Sicherungen, Transformatoren, Stahl-, Kupfer- und heutigen Leichtmetall-Kabeln wurde den Besuchern des BVO dort die Technik plastisch dargestellt. Sogar Glasfasern, so erzählt Bernd, werden heute von den Stadtwerken verlegt. Eine Führung von über 1 ½ Std. war eigentlich zu wenig, so groß ist das Wissen über Technik und Dönekes, dass Bernd auch über den Werdegang der Elektrisierung in Velbert zu erzählen hatte. Oder wissen Sie, wann der erste Strom für die Bürgerschaft zur Verfügung gestellt werden konnte? Das es Münzzähler gab,

wo man den Strom kaufen konnte? - Spannend war's!!

Bernd Rasche möchte seine Sammlung gerne noch vergrößern und sucht daher

immer Exponate von Edison (1881) bis heute. Wem noch so alte Sachen von Stark- bis Schwachstrom im Keller oder sonst wo im Wege liegen, kann sich gerne mit Bernd Rasche in Verbindung setzen.

‘Armbrust-Helden‘

wurden wir am 29.04.2016, beim Jedermann-Wettbewerb des Schützenvereins ‘Kleine Schweiz’. Es gelang dem ‘BV Oberstadt’ am allerletzten Wettkampftag mit 128 Ringen die ‘Wilde 13’ aus Tönisheide noch vom Mannschafts-Platz 3 zu verdrängen. Mit nur einer kleinen Mannschaft - Julia Brilo, Andrea Schmitz, Horst Hess, Detlef Naujoks und Klaus Schmitz ging es an den Start und sie erzielten schon beim Luftgewehr gute Ergebnisse. Aber für einen Pokalplatz reichte es leider nicht in diesem Jahr, zugut waren die Ergebnisse der Anderen. Horst hatte mit

94 Ringen, durchschnitt 9,4 Ringe bei uns die Nase vorn. Umso erfreulicher klappte es dann beim Armbrustschießen. Hier wurde dann richtig gezielt und wir konnten noch etwas Bewegung in die Tabellen der Mannschaftswertung bringen. Die 3 besten Einzel- und Mannschaftssieger bekamen am 22. Mai auf dem Platz vor dem Schießstand ihre verdienten Pokale und Urkunden.

Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Schützenvereins für die freundliche Betreuung während unserer Schießübungen!

‘Chancen und Risiken‘

In unserer Monatsversammlung besuchte uns der Stadtkämmerer der Stadt Ansgar Bensch. Er ist seit 2015 für die Finanzen verantwortlich. Er stellte uns die augenblickliche Haushaltslage der Stadt Velbert vor. Aus seiner Sicht sind die Zahlen des Haushalts nicht beunruhigend, trotzdem sind Sparmaßnahmen in vielen Bereichen notwendig, siehe Musik- und Kunstschule und auch bei den Immobilien die von Vereinen oder Initiativen gemietet sind. Ziel ist es, einen ausgeglichenen Haushalt anzustreben, wie mit der Bezirksregierung vereinbart, also Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe zu erzielen. Von dem im Haushaltssanierungsplan verankerten Konsolidierungspfad dürfte man im Hinblick auf dieses verpflichtende Ziel auf keinen Fall abweichen. Besondere Aufmerksamkeit müsse die Stadt auch weiterhin der Entwicklung der Velberter Gewerbesteuererträge, sowie der Aufwendungen



widmen. 'Die geplanten Gewerbesteueransätze für die Jahre 2016 bis 2017 werden von der Bezirksregierung als risikobehaftet angesehen' berichtete Ansgar Bensch. Er betonte aber: 'Wir sind auf einem guten Weg.' Der Verbrauch des Eigenkapitals der Stadt muss unbedingt gestoppt werden, da sonst die Überschuldung droht. Ansgar Bensch beantwortete im Anschluss zahlreiche Fragen der Anwesenden. Der Vorsitzende bedankt sich für den Besuch, überreicht ein Gastgeschenk und wünscht ihm einen schönen Urlaub, den er noch am gleichen Abend antritt.

'Dankeschön-Ehrenamt'

Zu einer Dankeschön-Fahrt für unsere Ehrenamtlichen lud der BVO am 7. Mai ein. Eine große Gruppe ließ es sich nicht nehmen, an der 'Fahrt ins Blaue' teilzunehmen. Unser erstes Überraschungsziel war das ehemalige Kloster Kamp mit seiner schlicht gehaltenen Abteikirche, den blühenden barocken Terrassengärten und dem Kräutergarten. Nach einer Mittagspause führte uns unsere Fahrt nach Winnekendonk, in das liebevoll eingerichtete Bauerncafé 'Büllhorsthof', wo bereits die riesen Tortenstücke auf uns warteten. Zum Schluss führte uns der Vorsitzende in die historische Altstadt von Kempen mit seinen sehenswerten Patrizierhäusern und Fachwerkbauten. Kempen gilt als eine der schönsten Städte am gesamten Niederrhein. Musikalisch wurde unser Besuch von zahlreichen Musikkapellen begleitet, denn man feierte dort das

'Altstadtfest'. Im Anschluss ging es dann nach Hause. In Velbert angekommen durfte unser Vorsitzender lobenswerte Worte entgegennehmen; es war mal wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.

'Neues Mitglied'

Als neues Mitglied dürfen wir Hannelore Winkelsträter ganz herzlich begrüßen und wünschen ihr angenehme Stunden in der BVO-Familie.

'Wünsche'

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Juni und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz / Nowicky

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.



Vorsitzender Marc Ratajczak
Drosselweg 8, 42551 Velbert
Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

Heiteres Gedächtnistraining

An unserem Seniorennachmittag vom Nordstädtischen Bürgerverein konnten wir am 12. Mai unsere frühere Leiterin Brigitte Lange als Referentin begrüßen. Nach langer Krankheit fühlte sie sich wieder in der Lage bei uns im Kreis zu erscheinen. Nach dem üblichem Kaffeetrinken brachte sie unsere grauen Zellen auf Touren. Das ganze hatte natürlich einen lockeren und heiteren Charakter. So haben wir die gestellten Aufgaben mit Humor gemeistert und wenn es mal nicht auf Anhieb klappte, half uns Brigitte auf die Sprünge. Wir danken Ihr recht herzlich für diese Bereicherung des Nachmittags.

B. Laakmann

Runde Geburtstage Juni 2016

- 2.6. Leithe, Erhard
70 Jahre
- 3.6. Garweg, Kurt-Peter
65 Jahre
- 15.6. Möllney, Ilse
75 Jahre
- 22.6. Hardenberg, Angelika
60 Jahre
- 26.6. Reich, Bärbel
70 Jahre

scheidsteger medien



Neue Ideen

für Ihr Unternehmen.

Print, Web und mehr...

Werbung Druck Verlag

42551 Velbert · Werdener Str. 45 · Telefon 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de



Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgervereine und werden Sie Mitglied.

Jeder Bürger ist herzlich willkommen.

Die Anschriften der Bürgervereine finden Sie in dieser Ausgabe.

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Sa. 9.7.2016, 19.00 Uhr
Besichtigung Kunstsammlung
„Grundsteinkiste“
im Bürgerhaus Langenberg
Anschließend Delegiertenver-
sammlung „Alt Langenberg“,
Hellerstraße 16
(5 Min. Fußweg)

Bürgerverein Birthing

Di. 7.06.2016, 19⁰⁰ Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str. 72
Informationsabend: Die Themen:
Einbruchsicherung für Haus und
Wohnung,
Diebstahlschutz für alle Gelegen-
heiten.
Referent des Abends:
Herr Klaus Fitzner Polizei NRW
Di 21.06.2016, 19⁰⁰ Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str. 72

Bürgerverein Dalbecksbaum

Di. 14.06.2016 um 14,30 Uhr
Besichtigung Zeittunnel Wülfrath
Eigene Anreise.

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

So. 12.06.16, 7:00 Uhr
6-Tagesfahrt
Abfahrt ab Kastanienallee
zum Mellensee.

Bürgerverein Velbert-Langenberg

keine gemeldeten Termine

Siedlergemeinschaft Langenhorst

Sa. 02.07.2016 ab 15.00 Uhr
Sommerfest
mit Kaffee, Kuchen und zeitglei-
chem Kinderfest. Ab 18.00 Uhr
beginnt diesmal das Abend-
programm mit Live-Band. Die
Veranstaltung findet in unserem
Gemeinschaftshaus, Langenhor-
ster Straße 89 statt.

Nordstädtischer Bürgerverein

02.06.2016 19:00 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus Alter Bahnhof
Sven Lindemann, Vorstand der
Technischen Betriebe Velbert
(TBV) stellt die Umgestaltung des
Hohenzollernplatzes vor
09.06.2016 15:00 Uhr
Treffen der Senioren
Restaurant Bürgerstube
21.06.2016 19:00 Uhr
Frauenstammtisch
Restaurant Bürgerstube

Bürgerverein Obere Flandersbach

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Oberstadt Velbert

01.06.2016 MV
11.06.2016 Wandern
13.-17.06.16 Studienreise
Mittelmosel
30.06.2016 Töttern

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

8.06.2016, 9-11 Uhr
**offenes Frühstück in der Markus-
kirche**
Losenburger Weg, Gäste sind
herzlich willkommen !
15.06.2016, 15:00 Uhr
Bingonachmittag ab
in der Markuskirche, Losenburger
Weg, Gäste sind herzlich willkom-
men !
26.06.2016, 10:00 Uhr
Fahradtour, Treffen
an der Gaststätte „Zur Losen-
burg“

12.Juli, Mitgliederversammlung ab 19:30 Uhr

im Gemeindehaus der Markuskir-
che, Hildegard-straße

Bürgerverein Tönisheide

28.06.16 BV Stammtisch
ab 19:30 Uhr im Cafe „Inside“
(vormals „Alter Bahnhof“), Wül-
frather Strasse

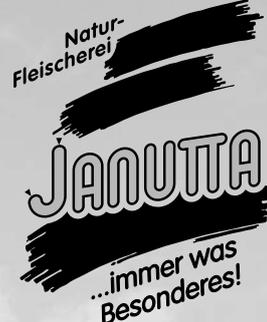
Bürgerverein Unterstadt Velbert

Do. 2.06. 2016
Töttern
Mo. 13.06.2016
Jahrestour Wilhelmshaven

Bio-Fleisch aus der Region

Das zeichnet uns aus

- 95 % aus eigener handwerklicher Produktion
- Fleisch aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- artgerechte, umweltschonende Tierhaltung
- Kräuter und Gewürze aus kontrolliert ökologischem Anbau



DE-öko-005

Geschäftszeiten:
Mo+Di+Do 7-13+15-18 Uhr
Sa+Mi 7-13 Uhr
Fr 7-18 Uhr

Inh. Miroslav Tomic
Siebeneicker Straße 1
42553 Velbert-Nevigés
Telefon 02053/2162
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigens
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT
Telefon (0 20 51) **96 35-0**
42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

WILLKOMMEN

in Ihrem Parkhotel

- * Sonntags Easy-Lunch
- * Restaurant, Kaffee & Kuchen
- * Bergische Kaffeetafel
- * Jubilars-Feiern
- * Übernachtung für Ihre Gäste
- * persönlicher Ansprechpartner

BEST WESTERN
Parkhotel
Velbert****

www.parkhotel-velbert.de
peter.gebhardt@parkhotel-velbert.de
Tel: 0 20 51. 49 21 56

Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV · Waschraumhygiene
Schädlingsbekämpfung

redesa 02051/ **22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzzranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

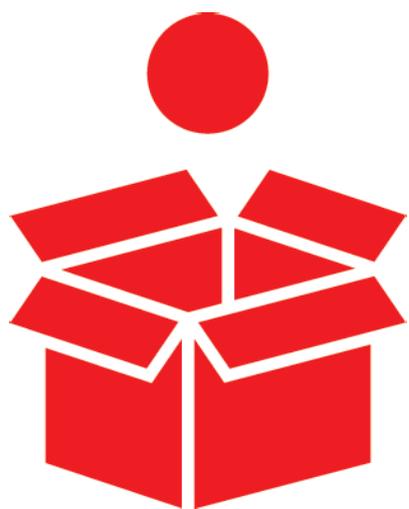
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uvrschmel.de



Anpacken ist einfach.



sparkasse-hrv.de

Wenn Ihr Finanzpartner
tatkräftig unterstützt.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert